

STP Informationstechnologie AG

Ihr Partner in Sachen Justiz-Software

Die **STP Informationstechnologie AG** ist ein visionäres Unternehmen der IT-Branche. 1993 von den geschäftsführenden Gesellschaftern und jetzigen Vorständen Gunther Thies und Ralph Suikat als SUIKAT-THIES+PARTNER GmbH gegründet, erfolgte 2001 die Umwandlung in eine AG. Mittlerweile arbeiten über 50 qualifizierte und hochmotivierte Menschen für das Unternehmen.

Die Kernkompetenz von STP liegt in der Entwicklung und Implementierung von juristischen und betriebswirtschaftlichen Softwareanwendungen.

Die Fakten belegen das Vertrauen der Kunden und sprechen für die Qualität der STP-Produkte:

- **WINSOLVENZ 99**, die Softwaregesamtlösung zur Insolvenzverwaltung, hat sich mit inzwischen 720 Anwendern als Standardprogramm in den deutschen Kanzleien etabliert.
- **EUREKA-WINSOLVENZ**, die EDV-Lösung für Insolvenzgerichte, wird in Bremen, Hessen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Rheinland-Pfalz bereits seit Jahren mit großem Erfolg flächendeckend eingesetzt.

Fachkompetenz sowie **konsequente Service- und Kundenorientierung** sind die Garanten unseres und nicht zuletzt Ihres Erfolges. Wir versichern unseren Kunden die kontinuierliche Weiterentwicklung der Produkte sowie die Einbeziehung praxiserfahrener Anwender in die Entwicklungsarbeit. Beständige Aktualität und praxisnahe Funktionalität aller Produkte ist bei uns selbstverständlich stets gewährleistet.



R. Suikat
Ralph Suikat
Vorstand



Gunther Thies
Gunther Thies
Vorstand

EDV-Lösungen in der Justiz — Das Ziel

Der Bedarf an IT-Konzepten und individueller Betreuung in der Justiz steigt zusehends. Sei es bei der Entwicklung von EDV-Programmen zur Unterstützung bestimmter Arbeitsabläufe, sei es bei der Optimierung spezieller – häufig gesetzlich vorgeschriebener – Vorgänge. Die zunehmende Datenvernetzung und die Komplexität der Arbeitsvorgänge macht den Einsatz neuer Medien unumgänglich. Das Ziel der Kostenreduzierung durch Optimierung des Verwaltungsaufwandes steht damit natürlich immer in engem Zusammenhang.

STP steht Ihnen für die Realisierung Ihrer Vorhaben als kompetenter, erfahrener und vertrauensvoller Partner zur Seite. Im engen Dialog mit Ihnen entwickeln wir maßgeschneiderte Lösungen und bringen diese zur Umsetzung.

„Dieselbe Sprache zu sprechen“ ist dabei ein unbedingtes Muss, um den gemeinsamen Erfolg des Projektes zu realisieren. Als IT-Spezialist ist es deshalb unsere Pflicht, den Schritt hin zum juristischen Umfeld zu vollziehen. Für das Gelingen des Projektes ist es daher nicht entscheidend, dass Sie sich ein Detail mit dem aktuellen Stand der Technik und den daraus resultierenden Lösungsansätzen für Ihre Aufgabenstellung beschäftigen. Das ist zweifelsohne ein wesentlicher Bestandteil unserer Beratung. Nur so kann ein wohldefiniertes Pflichtenheft unter Abwägung der gleichermaßen fachlichen wie technischen Erfordernisse als Grundlage für ein erfolgreiches Projekt entstehen. Schließlich ist Ihr Ziel auch unser Ziel.

Von der Idee zum Produkt Mit System zum Ziel

Wir sind überzeugt, dass Erfolg planbar ist. Unsere Strategie zeichnet sich in erster Linie aus durch

- ein erfahrenes **Projektmanagement** für alle Belange der Projektplanung und -durchführung. Hierbei wird bei der Erstellung des Pflichtenhefts großen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit einem vom Auftraggeber benannten Fachgremium gelegt.
- umfassendes **Know-how** bei der technischen Umsetzung (Client/Server, Datenbanken, Internet) aber auch Vertrautheit mit den besonderen Anforderungen einer Justiz-Applikation (Abbildung der Rechtsmaterie und der Geschäftsprozesse bei Gericht, Erstellung des Schriftguts etc.).
- Maßnahmen zur **Qualitätssicherung**. Dies betrifft sowohl den Projektablauf nach dem klassischen Phasenmodell (Pflichtenheft, Implementierung, Test, Abnahme, Dokumentation) als auch das Programm in Bezug auf Funktionalität, Datensicherheit, Stabilität, Performanz, leichter Handhabung und geringen Administrationskosten.
- **Termintreue** in allen Projektphasen.
- **Full-Service**, der neben der Programmentwicklung auch die Installation vor Ort sowie Schulungen und Nachbetreuungen zur weiteren Steigerung der Systemakzeptanz einschließt.
- Ausrichtung aller projektmaßgeblichen Faktoren auf **Kontinuität** bei über Jahre angelegten Projektierungen.
- Nur durch die Kombination aller genannten Faktoren kann **das Ziel**, eine breite Akzeptanz des Systems, ein damit verbundener hoher Nutzungsgrad der Lösung und somit eine **signifikante und nachhaltige Effizienzsteigerung** erreicht werden.

Klingt gut? Lesen Sie weiter und machen Sie sich ein Bild, wie das Ergebnis unserer Strategie im Projekt EUREKA-WINSOLVENZ von unseren Auftraggebern beurteilt wird.

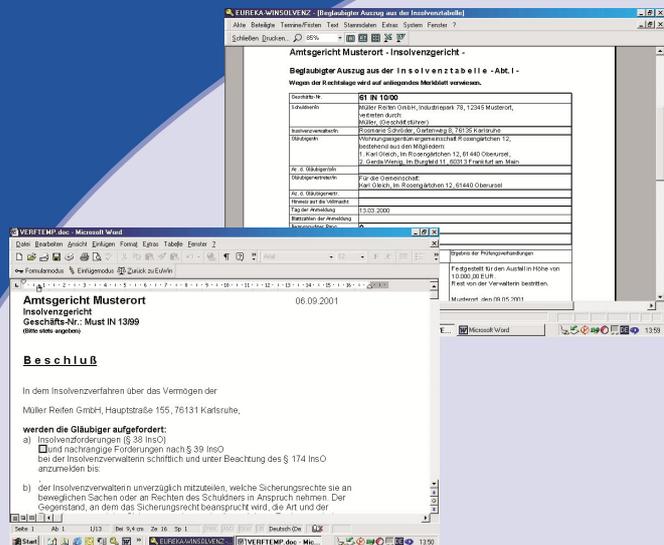
EUREKA-WINSOLVENZ Die EDV-Lösung für Insolvenzgerichte

EUREKA-WINSOLVENZ ist ein Client/Server-System für Insolvenzgerichte, mit dem diese nicht nur die notwendigen Daten für ein Insolvenzverfahren verwalten, sondern auch automatisiert und von der Handhabung besonders einfach die Insolvenztabelle führen können. Darüber hinaus werden Beschlüsse und Verfügungen per Knopfdruck erstellt und für die ausführenden Kräfte gespeichert. Somit wird die Kette vom Richter bzw. Rechtspfleger bis hin zur Serviceeinheit geschlossen. Zugleich ist das System so flexibel gestaltet, dass auch bei weiterem Gebrauch der Papiervordrucke durch den Richter die Serviceeinheit von einem Höchstmaß an Automation profitiert.

Projektüberblick

- Februar 1998: Projektbeginn
- Dezember 1998: Version 1.0
- Juli 1999: Version 1.2.3c
- Januar 2000: Version 1.3b.4
- Oktober 2000: Version 1.4a.2a
- Oktober 2001: Abnahme der Version 2.0

Projektumfang bisher:
ca. 5 Mannjahre



Das Programm wurde von STP im Auftrag der Länder Bremen, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz (seit Herbst 1999) und Sachsen-Anhalt entwickelt und wird in allen 78 Insolvenzgerichten dieser Länder mit großem Erfolg eingesetzt:

Th. Sang, ehem. Projektteam Insolvenz beim OLG Frankfurt, per Fax am 12.11.1998:

„Viele unserer bereits geschulten Mitarbeiter haben das Programm sehr gelobt... Ich bin froh darüber, dass Ihre Firma die Anfang des Jahres absehbaren Probleme im Zusammenhang mit der Erstellung des Programms nicht gescheut hat und über so kompetente Mitarbeiter für dieses Projekt verfügen konnte... Die Unterstützung des Projekts durch Ihre Fa. ist aus meiner Sicht bisher beispielhaft erfolgt, ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.“

Bericht des Fachgruppenleiters RiAG Hans- Ulrich Heyer, ZInsO 2/2000, 89-91:

- „EUREKA-WINSOLVENZ genießt heute in der Praxis eine hohe Akzeptanz. Die Fachgruppe ist in den beteiligten Ländern vor Ort und hat daher einen zuverlässigen Eindruck von der Programmeinschätzung durch die Benutzer...“
- „Bereits seit Mai 1999 ist daher eine von der Praxis hervorragend angenommene Version im Einsatz...“
- „Insgesamt hat sich nach fast einem Jahr Praxiseinsatz die Programmkonzeption gut bewährt.“

Wenn auch Ihr nächstes IT-Projekt
ein vergleichbares Echo finden soll - rufen Sie uns an.

0721-82 81 5-0

Gerne tragen wir mit Know-how und Erfahrung
auch zum Erfolg Ihrer Projekte bei.

Ihre Ansprechpartner:
Herr Ralph Suikat
email: ralph.suikat@stp-online.de

Herr Jörg Lawrenz
email: joerg.lawrenz@stp-online.de



Informationstechnologie AG

Tel 0721-82 81 5-0

Südenstraße 42
76135 Karlsruhe

Fax 0721-82 81 5-555
Internet www.stp-online.de